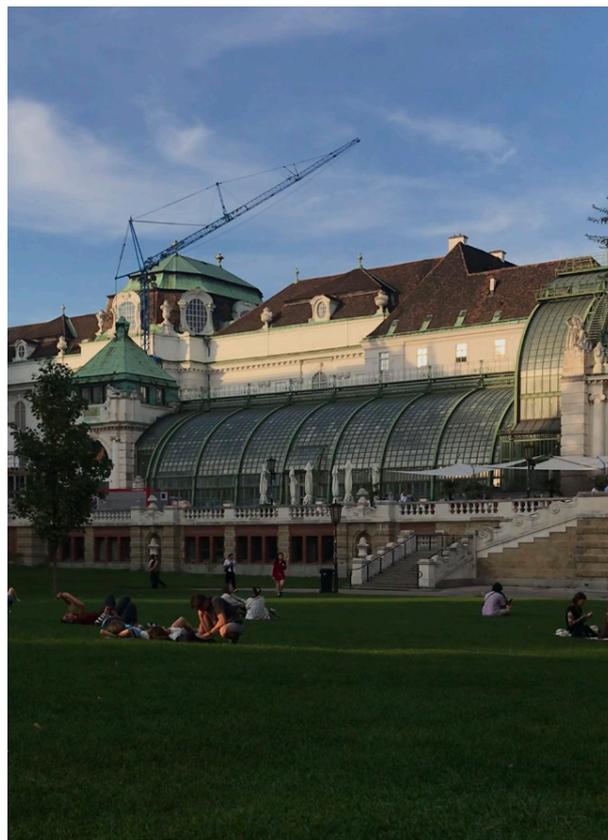


Im Wintersemester 2023/24 habe ich das 5. Semester meines Architekturstudiums im Rahmen des Erasmus+ Programms an der TU Wien absolviert. Ich habe mich für das Auslandssemester in Wien entschieden, um einen Einblick in die Lehre an einer anderen Universität zu bekommen, und da mich die Stadt und ihr städtebauliches Konzept sehr interessiert.

Der Bewerbungsprozess hat bereits im Vorjahr begonnen, sodass man genug Zeit hat, seinen Aufenthalt zu planen. Die TU Wien war mein Erstwunsch und sowohl das Auswahlverfahren an der Inlandsuniversität, als auch der Bewerbungsprozess an der Gasthochschule wurde gut betreut. Über das Studienangebot habe ich mich bereits im Vorhinein auf der Website informiert. Auch wenn das aktuelle Vorlesungsverzeichnis erst zum Semesterbeginn veröffentlicht wird, hilft es, sich einen Überblick über den generellen Aufbau des Bachelorstudiums zu verschaffen.



Ich habe relativ früh mit der Wohnungssuche angefangen, da es in Wien immer etwas dauern kann bis man eine passende Unterkunft gefunden hat. Ursprünglich wollte ich gerne in eine WG ziehen, um direkt Anschluss zu finden. Letztendlich habe ich mich dann aber aus Kostengründen für ein Wohnheimzimmer entschieden. Dort habe ich mit zwei anderen Studentinnen in einer WG gewohnt. Jeder von uns hatte sein eigenes Zimmer und wir haben uns Küche und Bad geteilt. Das Wohnheim lag etwas außerhalb des Rings, aber mit den Öffis kann man in Wien eigentlich alles gut erreichen. Wenn ich mich nochmal entscheiden müsste, würde ich allerdings die etwas höheren Mieten in Kauf nehmen und in eine etwas zentralere WG und nicht ins Wohnheim ziehen. In meiner Erfahrung war das Zusammenleben im Wohnheim sehr anonym und eher eine Zweckwohngemeinschaft.

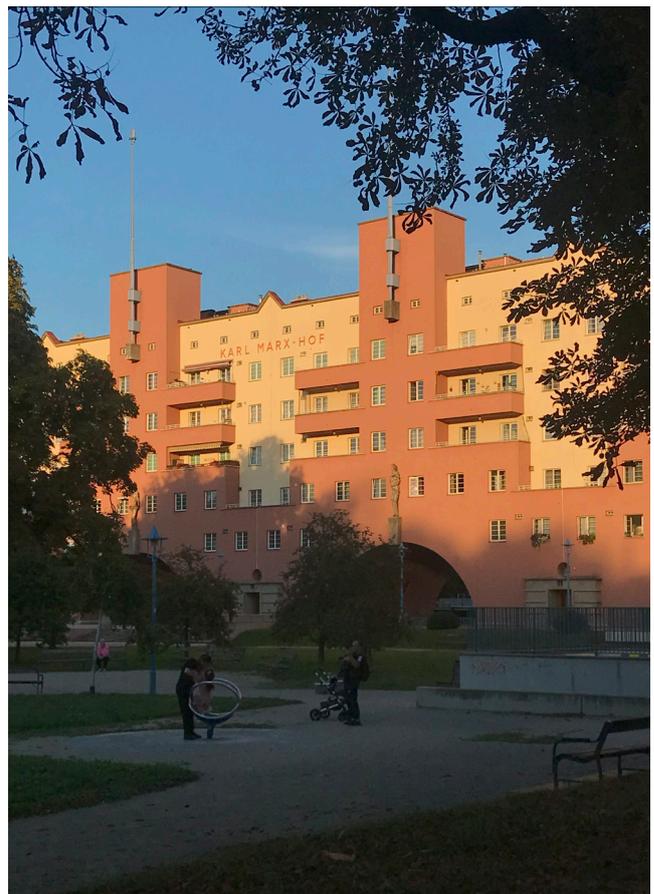


Ich bin ungefähr zwei Wochen vor Semesterbeginn nach Wien gezogen. Das Erasmus Student Network hat verschiedene Kennenlern- und Orientierungsveranstaltungen angeboten, sodass man sehr schnell erste Kontakte in der Stadt knüpfen konnte. Besonders in den ersten Wochen waren die Freundschaften, mit den anderen Erasmus Student*innen sehr wichtig. Ich hatte das Gefühl, dass alle sehr offen waren und sich immer gefreut haben, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam die Stadt zu erkunden. Durch meine Kurse, habe ich aber auch relativ schnell einige Wiener*inne kennengelernt und es war schön auch diesen Austausch zu haben.

Das Studium an der TU hat sich in vielen Punkten von meinem Studium in Hannover unterschieden. Das lag unter anderem auch daran, dass ich an der TU sehr frei bei der Wahl meiner Kurse war. Als Erasmus Student*in konnte ich sowohl Bachelor als auch Masterkurse belegen und hatte somit eine sehr weit gefächerte Auswahl. Natürlich hatte ich in Wien im Gegensatz zu den meisten anderen Austauschstudent*innen auch keine Sprachbarriere, sodass ich nicht auf die Englisch sprachigen Kurse angewiesen war. Ich habe an der TU bewusst Kurse zu Themen belegt, mit denen ich mich bis jetzt in meinem Studium noch wenig beschäftigt hatte. Durch das breite Angebot der TU konnte ich sehr spannende Seminare belegen und der Aufenthalt hat mir geholfen herauszufinden, mit welchen Themenbereichen ich mich zukünftig in meinem Studium intensiver beschäftigen möchte.

In Wien habe ich mich sehr schnell eingelebt. Am besten unterwegs ist man auf jeden Fall mit den Öffis oder bei schönem Wetter mit dem Fahrrad. Die Stadt hat kulturell sehr viel anzubieten und wir waren eigentlich jedes Wochenende entweder im Museum, im Theater oder ab und zu auch in der Oper. Besonders der 6. und 7. Bezirk sind bei Studierenden sehr beliebt. Hier gibt es viele nette Cafes und Bars, die sich super anbieten, um sich abends noch mit Freunden zu treffen. Aber es lohnt sich auch sehr mal in den äußeren Bezirken auf Erkundungstour zu gehen! Der Brunnenmarkt und der Yppenplatz im 16. war bei uns sehr beliebt.

In unserer Freizeit haben wir auch viele Wochenendausflüge in die umliegenden Städte und auch nach Bratislava und Budapest gemacht. Die Ausflüge haben wir meistens selbst organisiert, aber man konnte auch mit dem Erasmus Student Network viele Sachen unternehmen.



Alles in allem hatte ich eine sehr schöne Zeit in Wien. Ich habe sehr viele tolle Menschen kennengelernt und der Austausch hat mich sowohl persönlich als auch in meinem Studium sehr weitergebracht. Ich würde mich auf jeden Fall wieder für ein Erasmus+ Aufenthalt in Wien entscheiden.